



# Sammlung Theaterzettel

## Eine Nacht in Venedig

**Genée, Richard**

**1920-02-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Nationaltheater Mannheim

Sonntag, den 15. Februar 1920

180

Bei aufgehobenem Abonnement

# Eine Nacht in Venedig

Ein Maskenspiel aus dem Fofoko in drei Akten von Bell und Gené

Musik von Johann Strauß

Bearbeitet und inszeniert von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Fritz Zweig

**Personen:**

Der Herzog von Urbino	Fritz Bartling
Delacqua	Alfred Landory
Barbaruccio	Adolf Jungmann
Testaccio	Hermann Trembach
Barbara, Delacquas	Therese Weidmann
Agricola, Barbaruccios	Elise de Lant
Constantia, Testaccios	Emmy Pabst
Annina, Fischermädchen	Gretel Neumann
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Paul Rubin
Bappacoda, Makkaronifoch	Hugo Boßin
Cibolotta, Delacquas Köchin	Vittoria Hoffmann-Brewer
Enrico Piselli, Seeoffizier	Hermann Kupfer
Centurio	Ida Baro
Balbi	Piesl Gerlach

Senatoren, Senatorinnen, Kavaliere, Bürger und Bürgerinnen, Mädchen, Frauen und Männer aus dem Volke, Fischer, Gondolieri, Masken aller Art, Diener und Pagen des Herzogs, Musikanten, Tänzer und Tänzerinnen.

Die Zeitdauer der Handlung umfaßt eine einzige Nacht.

Der als Einlage im III. Akt vom ganzen Tanzpersonal ausgeführte Walzer „Künstlerleben“ von Johann Strauß ist von Nennie Häns arrangiert. — Die Chöre einstudiert von Robert Erdmann

Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Spielleitung: Karl Marx

Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr    **Anfang 6 Uhr**    Ende 8 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

**Hohe Preise:**

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 15 10	II. Rang Mitte 1. Reihe . . . M. 12 10
2. Reihe . . . 13 10	2. u. 3. Reihe . . . 10 60
Profzeninns-Logen: Vorderplätze . 15 10	Seite: 1. Reihe . . . 10 60
Rückplätze . . . 11 60	2. Reihe . . . 9 10
Sperreise: 1. Parkett . . . 14 10	Profzeninns-Logen: Vorderplätze . 9 10
2. Parkett . . . 12 10	Rückplätze . . . 7 10
Stehplätze im Parkett . . . 7 10	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 9 10
im Parterre . . . 5 10	2. u. 3. Reihe . . . 7 10
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 21 10	Seite: 1. Reihe . . . 7 10
2. Reihe . . . 18 60	2. Reihe . . . 5 10
3. u. 4. Reihe . . . 15 10	Profzeninns-Logen: Vorderplätze . 6 10
5. Reihe . . . 14 10	Rückplätze . . . 4 60
Logen: 1. Reihe . . . 17 60	IV. Rang: Mitte . . . 3 60
2. u. 3. Reihe . . . 14 10	Seite . . . 1 45

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 6. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feißer, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.